

Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**EMI 35**  
Spraydose

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Leitfähige Beschichtung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**CRC Industries Europe bvba**  
Touwslagerstraat 1  
9240 Zele  
Belgium  
Tel.: +32(0)52/45.60.11  
Fax.: +32(0)52/45.00.34  
E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Smedsgatan 3-5 LT4, PL62, 08101 LOJO	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

**1.4. Notrufnummer**

**CRC Industries Europe, Belgium:** Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)  
**Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43**  
**die Schweiz:** Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145  
**Belgien:** Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**CRC Industries Europe bvba**

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

1 / 12

**Produktname :** EMI 35 **Erstellt/Überarbeitet am:** 08.05.19 Version : 3.4  
**Ref.Nr.:** BDS001662\_4\_20190508 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001662\_20181106

**Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008**

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
 Extrem entzündbares Aerosol.  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.


**Gesundheit:** Augenreizung, Kategorie 2  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**Umwelt:** Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.**

**Produktidentifikator:** Enthält:  
 n-Butylacetat  
 Propylacetat

**Gefahrenpiktogramme:** 

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:** H222 : Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

**Ergänzende Gefahreninformationen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Informationen verfügbar

Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Dimethylether	01-2119472128-37	115-10-6	204-065-8	25-50	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	A
Kupfer	01-2119480154-42	7440-50-8	231-159-6	<25	Gewässergefährdend, akute Kategorie 1, Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1	H400,H410	B,M
Propylacetat	01-2119484620-39	109-60-4	203-686-1 [1]	<20	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	B
n-Butylacetat	01-2119485493-29	123-86-4	204-658-1	<20	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	01-2119457435-35	107-98-2	203-539-1	5-10	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	A
Butanon; Methylethylketon	01-2119457290-43	78-93-3	201-159-0	1-5	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	A
Isopentylacetat [2]	01-2119548408-32	123-92-2	204-662-3	<2.5	Flam. Liq. 3	H226	A
1H-Imidazole-1-ethanol, 2-(8-heptadecenyl)-4,5-dihydro-	01-2119777867-13	95-38-5	202-414-9	<2.5	Skin Corr. 1C, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H314,H302,H373,H400,H410	

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

M : M acute = 10

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Augenkontakt :**

Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe



Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

<b>Hautkontakt :</b>	hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Reizt die Haut Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötungen und Schmerzen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
Geräte sollten geerdet sein  
Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Für gute Belüftung sorgen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Leitfähige Beschichtung

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	150 ppm
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	840 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	840 mg/m <sup>3</sup>
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Isopentylacetat [2]	123-92-2	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	300 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	50 ppm
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	150 ppm
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	250 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	150 ppm
		STEL	200 ppm
Isopentylacetat [2]	123-92-2	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Kupfer	7440-50-8	AGW/MAK	1 mg/m <sup>3</sup> (dust)
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	300 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm
Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1910 mg/m <sup>3</sup>
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	480 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	960 mg/m <sup>3</sup>
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	590 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	590 mg/m <sup>3</sup>
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	AGW/MAK	100 ppm

**Produktname :** EMI 35 **Erstellt/Überarbeitet am:** 08.05.19 Version : 3.4  
**Ref.Nr.:** BDS001662\_4\_20190508 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001662\_20181106

Propylacetat	109-60-4	AGW/MAK	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	62 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden. Für gute Belüftung sorgen
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Wiederverwendbare Schutzhandschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 30 Minuten benutzen. Die Durchbruchzeit des Schutzhandschuhs muss länger sein als die Gesamtzeit der Nutzung des Produkts. Wenn die Arbeit länger dauert als die Durchbruchzeit, müssen die Schutzhandschuhe zwischendurch gewechselt werden.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten für das Produkt ohne Treibmittel)

<b>Form : Aggregatzustand :</b>	Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel.
<b>Farbe :</b>	Kupfer
<b>Geruch :</b>	Lösungsmittel.
<b>pH :</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt/-bereich :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt :</b>	< 0 °C (geschlossener Tiegel)
<b>Verdunstungszahl :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenze : Obere Grenze :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Untere Grenze :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdruck :</b>	Nicht verfügbar.



Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

Relative Dichte : 1.3 g/cm<sup>3</sup> (@ 20°C).  
Löslichkeit in Wasser : Nicht löslich in Wasser  
Selbstentzündungstemperatur:> 150 °C  
Viskosität : Nicht anwendbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer  
Verbindungen 738 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO<sub>2</sub>

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
schwere Augenschädigung/-  
reizung: Verursacht schwere Augenreizung.  
Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.





Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**

<b>Einatmen :</b>	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
<b>Hautkontakt :</b>	Reizt die Haut
<b>Augenkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen.

**Toxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	LD50 oral Ratte	4016 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	27596 mg/l
		LD50 derm. Hase	2000 mg/kg
Dimethylether	115-10-6	LC50 inhal. Ratte	309 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	LD50 oral Ratte	10760 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 1400 mg/kg
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ecotoxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
1-Methoxy-2-propanol; Propylenglykolmonomethylether	107-98-2	LC50 Fisch	6812 mg/l
		EC50 Daphnien	23300 mg/l
Dimethylether	115-10-6	IC50 Algen	154.9 mg/l



Produktname : EMI 35

Erstellt/Überarbeitet am: 08.05.19 Version : 3.4

Ref.Nr.: BDS001662\_4\_20190508 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001662\_20181106

		LC50 Fisch	4.1 mg/l
		EC50 Daphnien	4.4 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	IC50 Algen	647 mg/l
		LC50 Fisch	18 mg/l
		EC50 Daphnien	44 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar

GWP (Treibhauspotenzial): 0

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1



**Produktname :** EMI 35 **Erstellt/Überarbeitet am:** 08.05.19 Version : 3.4  
**Ref.Nr.:** BDS001662\_4\_20190508 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001662\_20181106

ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

**14.5. Umweltgefahren**

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein  
 IMDG - Marine pollutant: No  
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
 IMDG - Ems: F-D, S-U  
 IATA/ICAO - PAX: 203  
 IATA/ICAO - CAO: 203

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise: H220 : Extrem entzündbares Gas.  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Produktname :** EMI 35**Erstellt/Überarbeitet am:** 08.05.19 Version : 3.4**Ref.Nr.:** BDS001662\_4\_20190508 (GE)**Ersetzt Fassung vom:** BDS001662\_20181106

H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

acronyms and synonyms:

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

STEL = Kurzzeit-Grenzwert

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen

PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch

vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.